



Fortbildungsveranstaltung für Pflegeeltern 2024

Samstag, 09.11.2024

9:00 bis 17:00 Uhr

im Tiroler Bildungsinstitut Grillhof

Wir freuen uns Sie zur diesjährigen Fortbildungsveranstaltung für Pflegeeltern einladen zu dürfen. In der Wahl der Themen haben wir wieder versucht, so gut wie möglich die Wünsche der Teilnehmer*innen der letztjährigen Fortbildung, der Pflegeelternrunden und auf anderem Wege bei uns eingelangte Vorschläge zu berücksichtigen. Wir hoffen, Sie finden ein Thema, an dem Sie mit Neugier teilnehmen wollen.

Themenschwerpunkte:

Im Rahmen der Fortbildungsveranstaltung 2024 werden drei Workshops zur Wahl angeboten:

- Selbst- und Co-Regulation in Stresssituationen – Ein Werkzeugkasten für Herausforderungen im Familienalltag
- Kinder als Zeugen häuslicher Gewalt und der Umgang mit traumatisierten (Pflege-)Kindern
- lebenSlinie - kreative Biografiearbeit

Zielsetzung:

Die Teilnehmer*innen setzen sich in den Workshops aktiv mit dem jeweiligen Thema auseinander, bringen ihre Erfahrungen im Gespräch ein und erhalten wertvolle Tipps für die Bildungsarbeit.

Veranstalter:

- Land Tirol, Abteilung Inklusion und Kinder- und Jugendhilfe
- Dr. Hannes Henzinger, Organisation und Programmverantwortlicher in Kooperation mit dem Tiroler Bildungsinstitut Grillhof

Kosten:

Die Seminarkosten und das Mittagessen (exklusive Getränke) werden vom Land Tirol übernommen. Getränke sind selbst zu bezahlen.

Kinderbetreuung:

Für Kinder organisieren wir parallel zu den Workshops eine Kinderbetreuung im Haus (kostenlos für Teilnehmer*innen). Je nach Anmeldungen versuchen wir Angebote für verschiedene Altersgruppen anzubieten. Die Betreuung Ihrer Kinder übernehmen erfahrene Tagesmütter bzw. -väter. Sollte Ihr Kind/ sollten Ihre Kinder besondere Bedürfnisse oder eine Behinderung haben, die in der Tagesbetreuung zu berücksichtigen sind, bitten wir Sie uns zuvor zu kontaktieren und diese mitzuteilen.

Verbindlicher Anmeldeschluss

sowohl für die Teilnahme als auch für die zu betreuenden Kinder ist **Freitag, der 4. Oktober 2024**.

Anmeldungen (*begrenzte Teilnehmer*innenanzahl pro Workshop*) richten Sie bitte mit beiliegendem Formular per Mail an bildung@grillhof.at, per Fax an 0512/38 38 50 oder per Post an das Tiroler Bildungsinstitut Grillhof, Grillhofweg 100, 6080 Vill. Bei Rückfragen steht Ihnen das Büro am Grillhof (Fr. Agata Senn) gerne zur Verfügung.

Sowohl die Anmeldungen für die Fortbildung, als auch die Anmeldungen für die Kinderbetreuung (max. verfügbare Betreuungsplätze: 28) werden nach dem Datum des Einlangens gereiht. Sollten sich mehrere Interessent*innen anmelden, so wird eine Warteliste geführt. Falls Sie wider Erwarten doch nicht teilnehmen können, bitten wir Sie dringend um möglichst frühzeitige Abmeldung, damit Personen auf der Warteliste die Gelegenheit haben, nachzurücken. Bei sehr kurzfristigen Abmeldungen ist das oft nicht mehr möglich, womit Seminarplätze ungenutzt bleiben.

Workshop 1

Selbst- und Co-Regulation in Stresssituationen – Ein Werkzeugkasten für Herausforderungen im Familienalltag

(Wiederholung aufgrund großer Nachfrage im Vorjahr)



(Quelle: erstellt mit DALL-E)

Immer wieder erleben Eltern im Alltag mit Kindern Situationen, die sie herausfordern und an ihre Grenzen bringen. Dabei stehen Pflegeeltern zusätzlichen Herausforderungen gegenüber. In und nach Konflikten mit den Kindern können Gefühle der Überforderung und Hilflosigkeit entstehen und das Familiensystem zusätzlich belasten.

Wie kann die Bewältigung einer Stresssituation gelingen? Wie können Kinder und ihre Gefühle besser begleitet werden? Was hilft Eltern im Alltag?

Kleine Kinder haben nur in einem beschränkten Ausmaß die Fähigkeit sich selbst zu regulieren und sind deshalb auf die Co-Regulation durch einen Erwachsenen angewiesen. Voraussetzung für Co-Regulation ist die Fähigkeit zur Selbstregulation des Erwachsenen. In Stresssituationen stehen uns nicht die Handlungsfähigkeiten zur Verfügung, um ruhig und feinfühlig zu agieren.

Um zu verstehen wie unser Körper auf Stress reagiert, werden den Teilnehmer*innen die Grundlagen der Selbst- und Co-Regulation auf Basis der Polyvagal Theorie und der Emotionellen Ersten Hilfe nähergebracht.

Mit Beispielen aus der Praxis und praktischen Übungen haben die Teilnehmer*innen die Möglichkeit für sich Strategien zu erlernen, um im Familienalltag Stresssituationen besser bewältigen zu können.

Referentinnen: Mag.a Miriam Faber-Ringer, Erziehungswissenschaftlerin, Ambulante Familien-betreuerin und Teamleiterin Fachbereich Pflegefamilien Samariterbund Tirol, Fachberaterin für Emotionelle Erste Hilfe, Supervisorin, Beratungstätigkeit in eigener Praxis

Andrea Eigentler, Dipl. Ehe- und Familienberaterin, Ambulante Familienbetreuerin Fachbereich Pflegefamilien Samariterbund Tirol, Fachberaterin für Emotionelle Erste Hilfe, Supervisorin, Referentin Elternbildung Tirol, Beratungstätigkeit in eigener Praxis

Teilnehmer*innenanzahl: max. 25 Personen

Workshop 2

Kinder als Zeugen häuslicher Gewalt und die Begleitung von traumatisierten (Pflege-)Kindern



(Quelle: <https://www.goodfreephotos.com/> CC0)

Häusliche Gewalt ist ein weitverbreitetes Phänomen und betrifft in den meisten Fällen ganze Familiensysteme. Häufig wird davon ausgegangen, dass die Person, die das „direkte Opfer“ der Gewalthandlungen ist, die einzige „wirklich“ betroffene Person ist. Dabei wird dann aber übersehen, dass die bloße Zeugenschaft von Gewalt weitreichende Konsequenzen für alle die Personen hat, die eben „nur“ zusehen oder auch „nur“ die gewaltvolle Atmosphäre zu spüren bekommen.

In vielen Fällen sind es dann eben die Kinder, die von der Gewalt nicht direkt betroffen sind, aber eben in dieser Atmosphäre leben und Zeug*innen der Gewalthandlungen werden. Die Forschung ist sich einig, dass die Folgen bloßer Zeugenschaft fatal sind.

In diesem Workshop soll vor allem dem Phänomen der Zeugenschaft Platz gegeben werden. Neben theoretischen Hintergründen zum Thema „häusliche Gewalt“ und Zeugenschaft dieser, soll den Teilnehmer*innen in zahlreichen praktischen Übungen die spezielle Situation von betroffenen (Pflege-)Kindern und der Umgang mit deren Traumata nähergebracht werden.

Referent: Priv.-Doz. Dr. Thomas Beck ist 1968 geboren. Nach dem Psychologiestudium und der Ausbildung zum Klinischen- und Gesundheitspsychologen begann er seine berufliche Laufbahn bei der Lebenshilfe Tirol und später beim Tiroler Roten Kreuz. Dort war Doz. Beck ein Mitbegründer der Krisenintervention im Rettungsdienst und aktiv bei den zahlreichen Katastrophen um die Jahrtausendwende (Galtür, Jamtal, Berg Isel, Kaprun und Vomp) im Einsatz.

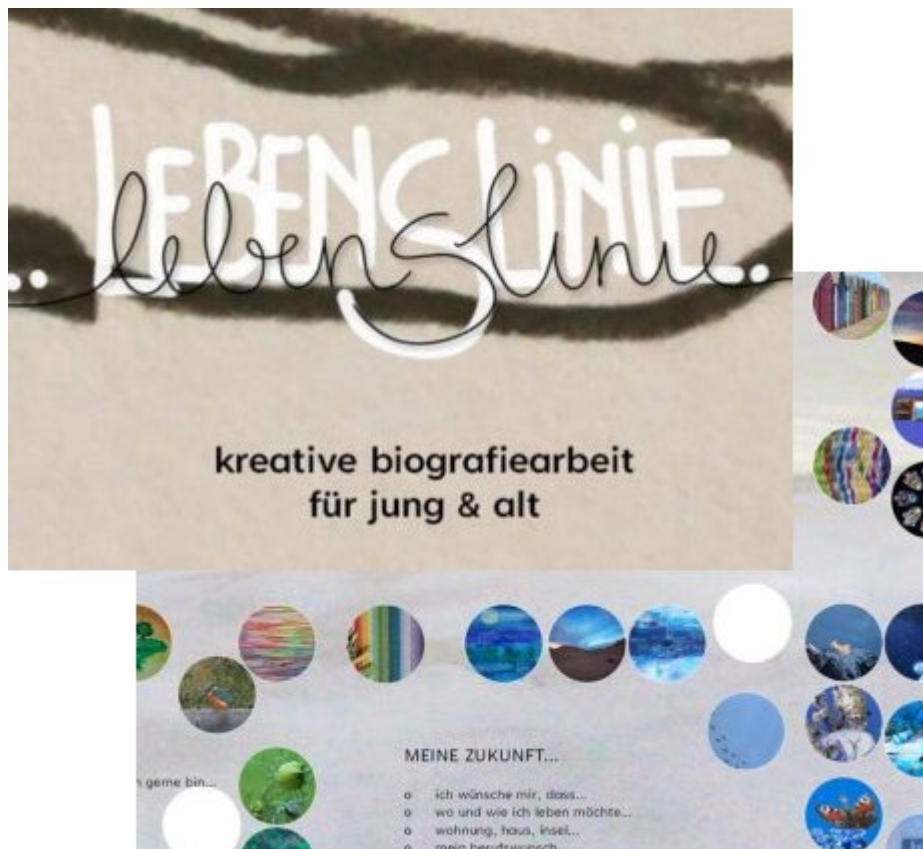
Seit 2003 ist Thomas Beck an der Klinik tätig. Zuerst an der Allgemeinen Psychotherapeutischen Ambulanz und seit 2012 im Bereich Psychotraumatologie und

Traumatherapie an der Univ.-Klinik für Psychiatrie II. Seit 2012 ist Thomas Beck Mitglied der Opferschutzgruppe am Landeskrankenhaus Innsbruck, die er seit 2017 leitet. Seit März 2024 ist Thomas Beck als psychologischer Leiter des Kompetenzzentrums Gewaltschutz/Gewaltschutzambulanz der Tirol Kliniken. Thomas Beck ist weiters Obmann des „Österreichischen Dachverbandes für Opferschutzgruppen im Gesundheits- und Sozialbereich“ und Mitglied der Expert*innenbeirates für Opferschutz der Gesundheit Österreich GmbH am Bundesministerium für Soziales, Gesundheit, Pflege und Konsumentenschutz.

Teilnehmer*innenanzahl: max. 25 Personen

Workshop 3

lebenSlinie - kreative Biografiearbeit



(Quelle: <https://farbsalon.com/lebenslinie-copy/> Marion Weber, 4.7.24)

Wir starten locker und leicht in die kreative Biografiearbeit - spielerisch und experimentell. Lass uns die verschiedenen Themen erkunden und mit den Impulsen arbeiten, um ein Lebensbuch zu einem einzigartigen Schatz wachsen zu lassen. Schritt für Schritt werden wir gemeinsam den kreativen Prozess durchlaufen, Ängste reduzieren, viel Raum für persönliche Entfaltung und Freude schaffen.

Verschiedene Facetten und Blätter kommen im Laufe des Lebens dazu, gefüllt mit Geschichtsblättern, wichtigen Begegnungen und Ressourcen.

Gut tuendes und Stärkendes sollen hier neben informativen, wertfreien Fakten im Lebensbuch Platz finden. Die Geschichten gut dokumentiert wissend, schafft man Raum für Neues und Schönes – ganz individuell und einzigartig.

Es entsteht ein großer Schatz, der beim Gestalten und weit darüber hinaus eine heilsame Ordnung und Freude bereitet, der Euch durch die verschiedenen Lebensphasen liebevoll begleiten wird.

Freue Dich auf einen inspirierenden Tag mit neuen Ideen und wertvollen Einblicken, die Dir und Deinem Kind helfen werden, Euer gemeinsames Leben leichter zu gestalten.

Referent: Marion Weber

Dipl. klinisch rehabilitative Kunsttherapeutin, Dipl. Sozialpädagogin, mehrfach Mama & Hausfrau, Pflegemutter ...

www.farbSalon.com

Teilnehmer*innenanzahl: max. 25 Personen